

In einem durchaus munteren Spiel unterlag das junge Team von Fortuna Düsseldorf dem **spanischen Tabellenachten** der Vorsaison, dem **CF Malaga**, mit 2:3. Alles in allem kann die Partie als vielversprechender Start der F95-Mannschaft der Saison 2016/17 gewertet werden. Bis zu den Auswechslungen brillierten die Schützlinge von Trainer Friedhelm Funkel in der Offensive und standen sicher in der Abwehr. Allerdings haperte es bei der Chancenverwertung, sodass unter den Zuschauern die Forderung nach einem „Knipser“ laut wurde. Auf eine solche vergebene Möglichkeit in der 16. Minute folgte ein Angriff der Spanier, aus dem nach einem defensiven Missverständnis der Führungstreffer für Malaga durch Ramirez resultierte. Doch die Fortunen setzten nach. Nach einem sehenswerten langen Pass von Gartner auf Schmitz, der auf Bellinghausen legte, und einem vergebenen Torschuss durch „unseren Axel“ staubte Kapitän Oliver Fink ab und markierte den Ausgleich.

Vor der Pause verpasste Madlung mit einem wuchtigen Kopfball knapp das Tor. Unter dem Beifall der mehr als 4.000 Besucher im altherwürdigen Paul-Janes-Stadion am Flinger Broich gingen die Mannschaften in die Kabinen. Beide Teams wechselten in der Halbzeit. Bei Düsseldorf kamen Maecky Ngombo und Jerome Kiesewetter, bei Malaga En-Nesyri, Pablo und Ricca. Nach einer Stunde kam es zu Schlampigkeiten in der F95-Abwehr. Akpoguma war nicht voll im Bild, und der eingewechselte Koch war mit En-Nesyri deutlich überfordert. Der legte ab auf Rosales, dem es keine Mühe machte, die erneute Führung zu erzielen.

Danach wirkten die Spieler in Weiß ein wenig müde und unkonzentriert. Ein erneutes Missverständnis in der Defensive führte zum 3:1 für den CF durch En-Nesyri, der frei auf Torwart Rensing zulaufen konnte. Inzwischen hatte Trainer Funkel weiter durchgewechselt, sodass weitere junge Spieler Matchpraxis sammeln konnten. Und speziell Lucoqui sorgte links für jede Menge Schwung. Die Vorarbeit zum Anschlusstreffer in der 84. Minute leistete aber Ngombo. Der spielte einen feinen Pass auf Yilidirim, der keine Mühe hatte einzuschieben. Dabei blieb es bis zum Schlusspfeif der Begegnung, die mit einem schmeichelhaften Sieg für die Andalusier endete.

Auch wenn deutlich weniger Fans den Weg an den Flinger Broich gefunden hatten als im Vorjahr – damals ging es gegen den befreundeten Verein aus Ipswich: Die Stimmung war durchaus optimistisch und gerade die erfahrenen Anhänger des Deutschen Meisters von 1933 scheinen bereit zu sein, den jungen Spielern im Team auch gelegentliche Fehler zu verzeihen. Das lässt für die ersten Spiele der kommenden Saison hoffen. Bereits am

kommenden Samstag muss die Truppe von Friedhelm Funkel nach Sandhausen reisen und sich einer ersten Bewährungsprobe unterziehen. Noch spannender wird es dann beim ersten Heimspiel gegen den Absteiger aus Stuttgart am Freitag, dem 12.08. (Anpfiff: 20:30). Schaut man sich die aktuellen Vorverkaufszahlen für diese Partie, scheinen wieder deutlich mehr Düsseldorfer das Gefühl zu haben, die Fortuna könne Spaß machen.

[Foto: Mathias Neugebauer]